



KLARA

Allgemeine Geschäftsbedingungen KLARA

1. Allgemeines

1.1 Für die Angebote und Dienstleistungen von KLARA gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») der ePost Service AG («ePost»).

1.2 Bei der Registrierung bei KLARA akzeptieren die Kundinnen und Kunden («Nutzer») die vorliegenden AGB und erteilen ePost den Auftrag, gewisse Daten gemäss den jeweiligen Dienstleistungen zu bearbeiten. Dazu wird mit der Registrierung die beiliegende Vereinbarung zur Auftragsdatenbearbeitung («ADV») abgeschlossen.

1.3 Diese AGB gelten für alle Angebote und Dienstleistungen von KLARA. Für die Nutzung einzelner Module können separate, zusätzlich geltende Geschäftsbedingungen bestehen. Bei Widersprüchen gehen die jeweiligen ergänzenden Geschäftsbedingungen vor.

2. Leistungsumfang

2.1 KLARA ermöglicht es mit ihren Dienstleistungen Privaten und Unternehmen, im Sinne von «Software-as-a-Service» administrative und business-relevante Prozesse im Bereich Kommunikation, Zahlungsverkehr, Personaladministration, Postversand und -Empfang, Finanzbuchhaltung sowie Onlinemarketing weitgehend automatisiert und elektronisch abzuwickeln. Die Leistungen und Funktionalitäten sind auf den Webseiten von KLARA eingehend umschrieben.

2.2 Die Dienstleistungen von KLARA sind kostenpflichtig. Zusätzliche Dienstleistungen und Module («Widget-Angebote») können separat abonniert werden. Allfällige Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Widget-Angebote gelten ergänzend zu diesen AGB.

2.3 Dem Nutzer wird das kostenpflichtige, nicht exklusive Recht zur Nutzung der gewählten cloudbasierten Dienstleistungen und Widget-Angebote während der Dauer des jeweiligen Vertrags eingeräumt.

2.4 Die Nutzungsrechte sind nicht übertragbar oder unterlizenzierbar.

2.5 ePost ist berechtigt, für die Erbringung ihrer Leistungen und die Kundenbetreuung Dritte beizuziehen.

2.6 Es können Widgets von Dritten angeboten werden. Für die Nutzung von Leistungen Dritter gelten deren Bestimmungen.

2.7 Sämtliche Rechte an der Software, der Marke und den Verfahren der Angebote und Dienstleistungen verbleiben bei ePost. Der Nutzer erhält ein Nutzungsrecht nach diesen AGB.

2.8 Detaillierte Leistungs-, Produkt- und Preisinformationen sind auf der Webseite von KLARA und im KLARA Widget Store ersichtlich.

2.9 Leistungen werden teilweise in Zusammenarbeit mit Dritten erbracht. Leistungen Dritter richten sich nach deren Bestimmungen.

3. Registrierung

3.1 Für die Nutzung von KLARA muss der Nutzer einen Account erstellen. Die Registrierung ermöglicht es ihm, sich zu authentifizieren. ePost kann für gewisse Anwendungen zusätzliche Identifizierungsschritte verlangen.

3.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung und anderen Nutzungshandlungen vollständige und wahrheitsgemässe Angaben zu machen, alle Angaben aktuell zu halten (insbesondere E-Mail- und physische Zustelladressen), Änderungen bekanntzugeben und Fehler umgehend zu berichtigen. Der Nutzer bestätigt mit seiner Anmeldung, handlungsfähig bzw. vertretungsbefugt zu sein und mit Zustimmung des allfälligen gesetzlichen Vertreters zu handeln.

3.3 ePost behält sich vor, beantragte Registrierungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Support

Dem Nutzer steht ein Support zur Verfügung.

5. Vertragsabschluss

5.1 Der Nutzer ist mit der Aktivierung des jeweiligen Widgets an den Vertrag gebunden.

5.2 Der Vertrag unterliegt grundsätzlich der Genehmigung durch ePost. Eine allfällige Ablehnung ist dem Nutzer möglichst innert 10 Arbeitstagen seit der Bestellung mitzuteilen.

6. Vertragsdauer und Kündigung

6.1 Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit der Bestellung des Nutzers gemäss Ziff. 5.1, sofern keine Ablehnung nach Ziff. 5.2 vorliegt.

6.2 Der Vertrag ist für die bei der Bestellung gewählte Nutzungsperiode abgeschlossen. Ohne Kündigung verlängert er sich jeweils um dieselbe Nutzungsperiode.

6.3 Bei monatlicher Nutzungsperiode kann der Vertrag auf jedes Monatsende gekündigt werden.

6.4 Ein jährlicher Vertrag kann jeweils auf das Ende des Vertragsjahrs unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen gekündigt werden. Trifft die Kündigung verspätet ein, verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.

6.5 Die Kündigung muss elektronisch im KLARA Widgetstore oder schriftlich erfolgen.



7. Preise und Zahlungsmodalitäten

7.1 Die Preise der Dienstleistungen und Widget-Angebote sind auf der Webseite von KLARA und im Widget Store ersichtlich.

7.2 Allfällige Gebühren im Rahmen der Dienstleistungen durch Dritte (bspw. Payment Provider) sind auf der Webseite von KLARA ersichtlich.

7.3 Die Kosten sind zu Beginn der Nutzungsperiode fällig.

7.4 Beim Zugriff auf die KLARA Dienstleistungen können je nach verwendetem Endgerät und je nach Vertragsbeziehung mit dem Internetanbieter Kosten für den Datenverkehr anfallen. Das gilt auch für den Zugriff aus dem Ausland.

7.5 ePost ist berechtigt, durch Mitteilung an den Nutzer jeweils zum nächstmöglichen Kündigungstermin eine Anpassung der Preise vorzunehmen. Gründe für eine solche Leistungsänderung sind insbesondere der technische Fortschritt, die Weiterentwicklung der Leistungen oder gestiegene Kosten.

7.6 ePost führt eine Prüfung der firmenbezogenen und personenbezogenen Daten durch.

7.7 Sämtliche Preise verstehen sich in CHF und exklusiv MWST, sofern nicht explizit inkl. MWST angegeben ist. Rechnungen von ePost sind innert 10 Tagen ab Rechnungsdatum zahlbar.

7.8 Ist der Nutzer mit der Zahlung in Verzug, ist ein Verzugszins von 5 % pro Jahr geschuldet. Mahnungen wegen ausbleibenden Zahlungen werden dem Nutzer, nebst weiteren Inkassokosten, mit CHF 20.– je Mahnung belastet. ePost behält sich vor, nicht bezahlte Rechnungsbeträge nach erfolgloser Mahnung an eine mit dem Inkasso beauftragte Firma abzutreten.

7.9 Bei Nichteinhalten der Zahlungsfristen kann ePost nach einmaliger Mahnung ohne Vorankündigung die Dienstleistungen einschränken oder einstellen, den Zugang zu den Anwendungen vorübergehend sperren oder die Verträge mit dem Nutzer frist- und entschädigungslos auflösen. ePost ist berechtigt, die Herausgabe der gespeicherten Daten oder die Entsperrung des Zugangs insbesondere von der Bezahlung sich in Verzug befindlicher Ausstände abhängig zu machen.

7.10 Die Verrechnung von Forderungen des Nutzers mit Ansprüchen von ePost ist ausgeschlossen.

7.11 Von ePost gelieferte Hardware (bspw. Kasse, Zahlungsterminal, Zubehör etc.) verbleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von ePost.

7.12 Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, gelten deren Geschäftsbedingungen.

8. Lieferung von Hardware

8.1 Von ePost gelieferte Hardware (bspw. Kasse oder Zahlungsterminal) geht mit Bezahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung in das Eigentum des Kunden über.

8.2 ePost gewährleistet dem Kunden für Hardware während zwei Jahren Mangelfreiheit gemäss den vertraglichen Vereinbarungen oder Spezifikationen. Bei Mängeln stehen dem Kunden nach Wahl von ePost ausschliesslich das Recht auf Reparatur oder Ersatz zu. ePost ist bemüht, dem Kunden umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen, kann aber keine lückenlose Verfügbarkeit gewährleisten.

8.3 Die Ware muss per Post zurückgesendet werden. Das Versandrisiko und die Kosten trägt der Kunde. Bei unvollständiger oder nicht in Originalverpackung zurückgesendeter Hardware, werden dem Kunden dadurch entstandene Mehraufwände in Rechnung gestellt.

9. Datenschutz

Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten, ihr Schutz vor unbefugtem Zugriff sowie ihre Geheimhaltung geniessen bei ePost einen hohen Stellenwert.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten ist in der Datenschutzerklärung von ePost detailliert beschrieben. Die aktuelle Datenschutzerklärung steht auf der Webseite von KLARA zur Verfügung.

Für die Bearbeitung der Inhaltsdaten, die der Nutzer bei der Nutzung der Dienstleistungen angibt, importiert oder generiert, wird eine Auftragsdaten-Vereinbarung abgeschlossen, die diesen AGB beiliegt.

10. Pflichten der Nutzer und Sanktionen

10.1 Der Nutzer ist verpflichtet, ausschliesslich Inhalte in die Anwendung einzuliefern, an denen er die entsprechenden Rechte besitzt. Das Einliefern von Inhalten, die gegen rechtliche, insbesondere fremde Immaterialgüterrechte oder wettbewerbsrechtliche Bestimmungen verstossen, ist unzulässig. Weiter dürfen eingelieferte Inhalte nicht rassistisch, pornografisch oder auf andere Weise anstössig sein.

10.2 Der Nutzer verpflichtet sich, im Rahmen des Onboarding-Prozesses bei ePost / KLARA oder einem Dritten jederzeit wahrheitsgemässe Angaben zu machen und diese jederzeit auf dem neusten Stand zu halten, indem er ePost / KLARA oder einen Dritten über solche Änderungen umgehend informiert.

10.3 Bestehen Anzeichen für ein rechts- oder vertragswidriges Verhalten, kann ePost den Nutzer zur rechts- und vertragskonformen Benutzung anhalten, ihre Leistungserbringung ohne Vorankündigung entschädigungslos ändern, einschränken oder einstellen, den Zugang zur Anwendung vorübergehend sperren, den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen und gegebenenfalls Schadenersatz sowie die Freistellung von Ansprüchen Dritter verlangen. ePost ist zudem berechtigt, mit oder ohne Hinweis von Dritten, unerlaubte Inhalte umgehend und ohne Vorankündigung zu entfernen.

10.4 Wird der Kunde im Rahmen eines KYC-Prozesses oder einer Überprüfung seiner Angaben durch einen Dritten (in der Regel ein Payment Provider) abgelehnt, behält sich ePost vor, die Kundenbeziehung zu beenden oder spezifische Angebote nicht mehr zu erbringen. In einem solchen Fall stehen dem Kunden keine Ersatzansprüche zu.

ePost Service AG

Schlössli Schöneegg - Wilhelmshöhe 1 - 6003 Luzern
+41 41 329 07 00 - info@klara.ch - www.klara.ch

Digitalisierungs-
spezialistin von



10.5 Bei Missbrauch der Anwendungen, insbesondere bei Verdacht auf eine strafbare Handlung, können die Daten zwecks Abklärung des Sachverhalts ausgewertet und auf begründetes Begehren hin an die zuständigen amtlichen Behörden oder die vom Missbrauch betroffenen Dritten weitergeleitet werden.

10.6 Stellt der Nutzer einen Missbrauch seines Accounts fest oder hat er einen solchen Verdacht, hat er die Zugangsdaten umgehend zu ändern und ePost unverzüglich zu benachrichtigen.

10.7 Für die Nutzung der Dienstleistungen und Widget-Angebote wird eine Internetverbindung benötigt. Der Kunde ist für den Betrieb der Internetverbindung selbst verantwortlich.

10.8 Der Nutzer ist verpflichtet, auf den Geräten die notwendigen Software-Updates zu installieren.

10.9 Hat der Nutzer Hinweise darauf, dass seine Zugangsdaten unberechtigten Personen zur Kenntnis gelangt sind, hat er seine Passwörter sofort zu ändern.

10.10 Damit gewisse vom Kunden gewünschte Support-Dienstleistungen ausgeführt werden können, benötigt ein Mitarbeiter von ePost («KLARA-Coach») einen Benutzerzugriff auf die Plattform. Der KLARA-Coach ist berechtigt, intern weitere Benutzer für die Ausführung der Arbeiten zu berechnen.

10.11 Weicht die Nutzung der Dienstleistungen «KLARA Coach» erheblich vom üblichen Gebrauch ab (z.B. sehr häufige Terminbuchungen), oder bestehen Anzeichen, dass der Service auch für weitere Unternehmungen genutzt wird, behält sich ePost jederzeit vor, die Leistungserbringung einzustellen, einzuschränken, den Vertrag zu kündigen oder eine andere geeignete Massnahme zu ergreifen (z.B. in Rechnung stellen der Aufwände, die einen üblichen Rahmen überschreiten).

11. Gewährleistung und Haftung

11.1 ePost bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Sie kann jedoch keine Gewährleistung für ein unterbrochenes und störungsfreies Funktionieren ihrer Infrastruktur und ihrer Dienstleistungen übernehmen. ePost haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Störungen, die insbesondere durch fehlende Internetverbindung, rechtswidrige Eingriffe in Telekommunikationseinrichtungen und -netze, Überlastung des Netzes, mutwillige Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder Unterbrüche entstehen.

11.2 Für Dienstleistungen Dritter bestehen keine Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich Verfügbarkeit, Qualität, Betrieb oder Support.

11.3 Die Verantwortung für den Zugang zu seinem Account liegt vollumfänglich beim Nutzer. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und sie nur berechtigten Personen zugänglich zu machen. ePost schliesst hierfür jegliche Verantwortung vollumfänglich aus.

11.4 ePost haftet für grobfahrlässig und absichtlich verursachte Schäden. Die Haftung für leichte und mittlere Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Insbesondere ist die Haftung von ePost für indirekte, mittelbare Schäden und Folgeschäden wie entgangenen Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Mehraufwendungen, Datenverlust, Schäden infolge Downloads oder Ansprüche Dritter generell ausgeschlossen.

11.5 ePost haftet nicht für Schäden, die von durch sie beigezogenen Hilfspersonen sowie Dritten (z. B. Subunternehmern, Zulieferanten usw.) infolge leichter oder mittlerer Fahrlässigkeit verursacht werden.

11.6 Vorbehalten bleiben Ansprüche aus Produkthaftungspflicht sowie Personenschäden.

11.7 ePost haftet, soweit gesetzlich zulässig, nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung der Dienstleistungen. Für Vertrags- oder Gesetzesverletzungen durch den Nutzer und entsprechende Ansprüche seitens Dritter steht der Nutzer ein. Wird ePost wegen rechts- oder vertragswidriger Nutzung eingeklagt, so stellt der betreffende Nutzer ePost von jeglichen Ansprüchen Dritter frei.

12. Anpassung und Einstellen der Anwendungen

12.1 Anpassungen am Leistungsumfang und den Funktionalitäten von Dienstleistungen können jederzeit vorgenommen oder die Dienstleistungen können gänzlich eingestellt werden. Über grössere Anpassungen ist der Nutzer vorgängig zu informieren. Dem Nutzer wird der Export seiner vollständigen Daten ermöglicht.

12.2 Führen Anpassungen zu einer wesentlichen Verschlechterung für den Nutzer, hat er das Recht, die Nutzung der betreffenden Anwendung oder die gesamte Anwendung mit einer Frist von einem Monat auf jedes Monatsende zu kündigen.

12.3 ePost kann die vorliegenden AGB und ergänzenden Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Die Änderungen werden frühzeitig und in geeigneter Weise mitgeteilt. Ist der Nutzer mit den Änderungen nicht einverstanden, so kann er seinen Account jederzeit bzw. kostenpflichtige Widgets auf den nächstmöglichen Kündigungstermin kündigen.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder ergänzender Geschäftsbedingungen ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrags nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt.

14. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Für sämtliche Fragen und Auseinandersetzungen in Zusammenhang mit den Dienstleistungen gilt, vorbehaltlich zwingenden Rechts des jeweiligen Wohnsitzlandes des Nutzers, ausschliesslich schweizerisches Recht unter Ausschluss der Regelungen des internationalen Privatrechts (IPR) sowie des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von ePost, zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten.

Version Mai 2025

ePost Service AG

Schlössli Schöneegg - Wilhelmshöhe 1 - 6003 Luzern
+41 41 329 07 00 - info@klara.ch - www.klara.ch

Digitalisierungs-
spezialistin von

